

Nun komm der Heiden Heiland / Veni Redemptor Gentium

**Nun komm der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.**

**Nicht von mans Blut noch von Fleisch
allein von dem Heil'gen Geist
ist Gotts Wort worden ein Mensch
und blüht ein Frucht Weibes Fleisch.**

**Er ging aus der Kammer sein
Dem könglichen Saal so rein,
Gottt von Art und Mensch, ein Held,
sein Weg er zu laufen eilt.**

**Sein Lauf kam vom Vater her
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll'
und wider zu Gottes Stuhl.**

**Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar,
Dunkel musz nicht kommen drein,
der Glaub bleibt immer im Schein.**

**Lob sei Gott dem Vater g'tan;
lob sei Gott sei'm ein'gen Sohn,
lob sei Gott dem Heil'gen Geist
immer und in Ewigkeit.**

*Texte de Martin Luther (1483 - 1546) d'après Veni
Redemptor Gentium*

Musique Michael Praetorius (1571 - 1621)